



## MATCHMAKING IM ZEITALTER VON TINDER, PAARSHIP UND CO.

Das NWP des VKD – ein Erfahrungsbericht (Glosse II)

### DAS ERSTE DATE\*

Bereits bei der ersten Begegnung flogen die Funken. Doch nie hätte ich mir damals vor unserem ersten Date träumen lassen, wie harmonisch diese Beziehung werden würde.

Dafür, dass wir uns vorher überhaupt nicht kannten, war das erste Treffen im Restaurant in Leipzig schon mal ein wunderbarer Anfang, dem der nötige Zauber innewohnt. Die VKD-Matchmaker hatten gesprochen und sie hatten befunden, dass wir als Paar eine gute Chance haben würden – und so hatten wir uns auf dieses Experiment eingelassen, nicht ahnend, was uns bevorstand oder wie sich diese Reise ins Ungewisse gestalten würde.

Zum Glück konnten wir uns an ein paar bereits etablierten Eckpunkten orientieren. So waren wir auch nicht das einzige Paar, das zum großen Kennenlernen geladen war. Wie gestalten andere eigentlich ihre Beziehung? Wie viel Nähe ist gewünscht, wie viel Freiheit lässt man sich?

Nur weil man jetzt ein Paar ist, muss man nicht den ganzen Abend am selben Tisch verbringen – ist das

okay? Es ist schön, sich gegenseitig Freunde und Bekannte vorzustellen, aber es ist auch völlig in Ordnung, nicht zu klammern. Der Abend bleibt jedenfalls nachhaltig positiv in Erinnerung.

Kurz darauf: unsere erste gemeinsame JMV. Zum ersten Mal zeigen wir uns als Paar in der Öffentlichkeit. Alle freuen sich für uns. Zwei intensive Tage. Früher war ich auf den VKD-Veranstaltungen mit einer anderen Einstellung unterwegs. Heute frage ich mich beim Zuhören, wie die gesprochenen Worte wohl bei einem Berufsanfänger ankommen mögen. Gibt es Erklärungsbedarf? Sollte ich einen Teil des Gesagten mit Hintergrundinfos unterfüttern?

Ich fühle zum ersten Mal diese Verantwortung für meine neue bessere Hälfte, möchte aber gleichzeitig eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Spannende Gespräche. Gute, clevere Fragen.

In der Wochen nach unserem ersten Date finden wir mit Leichtigkeit das richtige Maß an Fragen und Antworten, eine angenehme Kommunikationsfrequenz auf drei Kanälen und lernen uns schnell besser kennen. Und so verwundert es nicht, dass in kurzer Zeit ein unvergleichliches Vertrauensverhältnis entsteht, im Rahmen dessen auch sehr persönliche Fragen besprochen werden.

Bald schon, bald werden wir uns beim NWP-Sommertreffen wiedersehen!

**Andrea Rölfes**

roelfs@simultandolmetschen.com

\* Alle beschriebenen Personen und ihre Aussagen sind fiktiv und jeglicher Bezug zu aktuellen oder ehemaligen NWP-TeilnehmerInnen ist frei erfunden. Trotzdem hat die Autorin ihre Beiträge lieber noch mal von ihrer Mentee absegnen lassen.